

# POSTCHOR 2012

## Der Postchor Klagenfurt wählte die Jugend in den Vorstand

Bei seiner 27. Jahreshauptversammlung hat sich der Postchor Klagenfurt einer Verjüngungskur unterzogen. Der erst 25-Jährige Mario Pirker ist der neue Obmann und will nun die 25 Sänger des beliebten Männer-Chores zu neuen Höhenflügen ermutigen.



„Gesang verbindet die Menschen ein Leben lang.“ Dieses Motto verbindet die Sänger des Postchores, der 1985 gegründet wurde. Auch Mario Pirker hat sich ganz und gar dem Sinnen verschrieben. Der erst 25-Jährige Jusubeamte wurde jetzt zum neuen Obmann gewählt, und legte gleich ein mächtiges Arbeitsprogramm vor. An der Chorleitung hat sich nichts geändert. Die Stimmgabel liegt seit Anfang an in den bewährten Händen von Josef Oberdorfer.

BLASMUSIK. Der Chor begeistert seine Fans zuhause, ist aber auch immer wieder im Ausland unterwegs. Der letzte Freitag im September ist für den Postchor ein ganz besonderer. An diesem Tag findet jedes Jahr das traditionelle Jahreskonzert statt. Dazu werden auch Freunde aus dem Ausland eingeladen, um ein abwechslungsreiches musikalisches Angebot bieten zu können. Auf diese Einladungen folgen Gegeneinladungen, die das Kärntner Volkskulturgut in die Welt hinauszutragen. Konzertreisen in alle Staaten Europas, in die GUS-Staaten, nach

Südafrika, Südamerika und Mittelmeerinseln wurden unternommen und Freundschaften geknüpft. Auf dem Inlands-Programm stehen traditioneller Weise ein Adventsingen am ersten Adventwochenende in Salzburg, eines am 3. Dienstag im Advent in der Kapuzinerkirche Klagenfurt, sowie mehrere Benefizkonzerte. Sieben eigene Tonträger und vier Koproduktionen hat der fleißige Chor bereits aufgenommen. Dazu kommen zahlreiche Fernseh-Auftritte und Rundfunkaufnahmen.

POSTILLION. Seit 1989 hat der Postchor eine eigene Vereinszeitung mit dem Namen „Nachgsang!“, die 4 Mal im Jahr erscheint und für die Ferdinand Tengg bis zur Ausgabe 88 allein verantwortlich zeichnete. 2010 legte Tengg alle Funktionen im Chor nieder, er ist aber als Ehrenobmann nach wie

vor mit an Bord. Dank der 500 unterstützenden Mitglieder und den vielen Konzertbesuchern werden zahlreiche Aktivitäten des Chores ermöglicht. Geprobt wird im Bahnhofspostamt. Mit frischem Elan, wie zur Gründerzeit, wird der Postchor auch weiterhin durch Singen Menschen Freude bereiten. Kontaktadresse: mario.pirker@yahoo.de oder Tel.: 0676/4436001

### JUNG & DYNAMISCH.

Der neue junge Mann am Postchor-Ruder: Mario Pirker

